

Pfalzmuseum  
für Naturkunde  
POLLICHIA-  
Museum

Kaiserslauterer Straße 111  
67098 Bad Dürkheim  
Tel. 06322 / 94 13 - 0  
Fax 06322 / 94 13 - 11  
info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de  
www.pfalzmuseum.de

#### Öffnungszeiten

Di - So 10 - 17 Uhr  
Mi 10 - 20 Uhr

#### Eintritt

Erwachsene € 2,-, erm. € 1.80  
Kinder € 1.30, Familienkarte € 4.10

#### Katalog

Zur Ausstellung ist ein Katalog mit  
vielen Abbildungen und CD erhältlich.  
Preis € 14.50 Museumsausgabe

#### Website

www.salomondecaus.de

#### Veranstaltungen

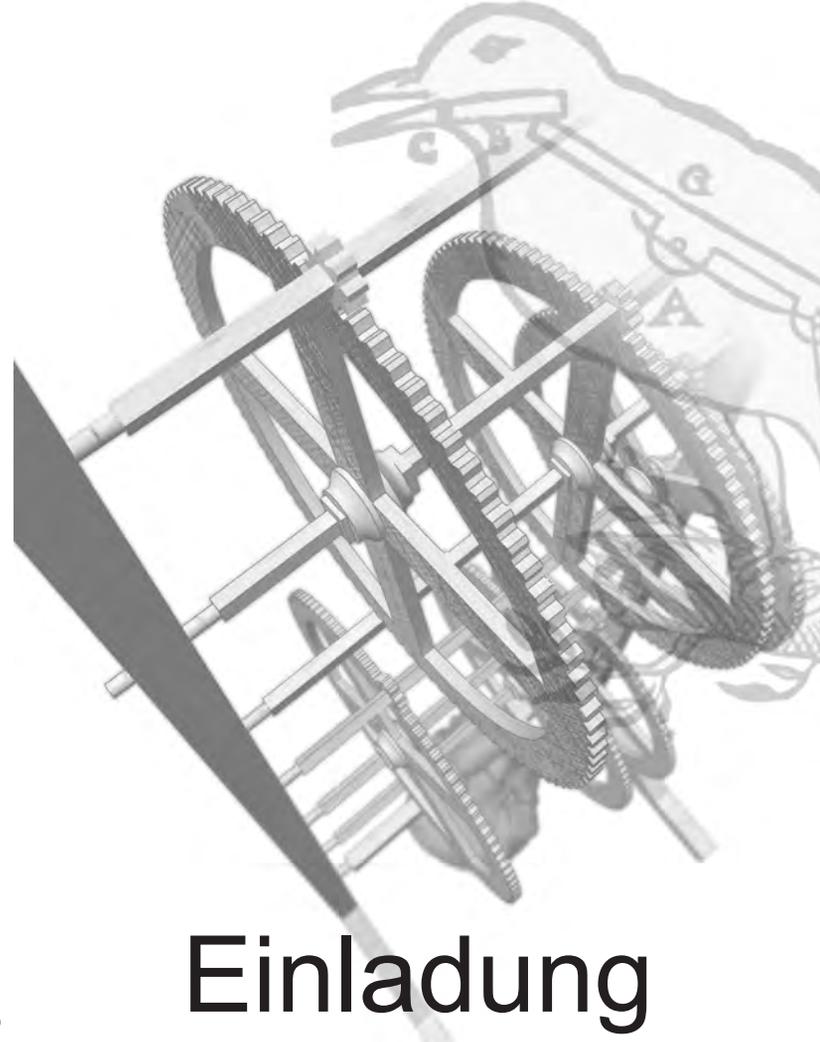
Buchungen unter  
der Tel.-Nr. 06322 / 94 13 - 31  
auch für Schulklassen

#### ÖPNV

Ab Bad Dürkheim Bhf. (DB aus  
Grünstadt/Neustadt, sowie  
Rhein-Haardt-Bahn - OEG Buslinie S4  
aus Mannheim/Ludwigshafen):  
Buslinie 485 bis Haltestelle  
Herzogweiher/Pfalzmuseum.

# Die magischen Maschinen des Salomon de Caus

13. Januar bis 11. Juli 2010



## Einladung

Pfalzmuseum für Naturkunde  
POLLICHIA-Museum, Bad Dürkheim



Layout und Gestaltung: Machi:idee, Karlsruhe

POLLICHIA e.V.



Pfalzmuseum für Naturkunde  
POLLICHIA-Museum  
Bad Dürkheim

Gefördert durch die  
Klaus Tschira Stiftung  
gemeinnützige GmbH



## Salomon de Caus (1576-1626)

Gelehrter, Naturforscher, Erfinder, Ingenieur, Architekt, Künstler



Salomon de Caus war nicht nur der Schöpfer des Hortus Palatinus, sondern vor allem Ingenieur und Pionier in der Naturforschung.

Die Ausstellung „Die magischen Maschinen des Salomon de Caus“ ist den

weniger bekannten Werken de Caus' gewidmet.

Für den Hortus Palatinus entwarf er eine Vielzahl „Magischer Maschinen“, die den Gartenbesucher überraschen und in Erstaunen versetzen sollten. Diese Maschinen wurden nicht durch Magie betrieben, wie Zeitgenossen glaubten, sondern basierten auf dem Wissen, das de Caus durch die systematische Erforschung der Natur gewonnen hatte.

Er nutzte Phänomene wie „Vakuum“, Solarenergie aus Brennspiegeln oder Wasserdampf als Antriebe für seine Maschinen.

Er programmierte „Tonträger“, die auf Musikautomaten wie von magischer Hand erzeugte Melodien spielten - angetrieben durch versteckte Wasserräder.

De Caus brachte zu Anfang der Neuzeit den modernen englischen Empirismus à la Francis Bacon in die Kurpfalz:

Er hinterfragte Wirkungszusammenhänge und nutzte das Experiment als zentrale Quelle fundierten Wissens.

Der Dreißigjährige Krieg verhinderte nicht nur die Vollendung des berühmten Hortus Palatinus; auch die Erfindungen von de Caus gerieten in Vergessenheit.

# Die magischen Maschinen des Salomon de Caus

Die Sonderausstellung zeigt das Werk des Salomon de Caus anhand von Originalentwürfen, Nachbauten und Computeranimationen.

Zur Eröffnung der Sonderausstellung  
am Mittwoch, dem 13. Januar 2010  
um 17:00 Uhr laden wir Sie und  
Ihre Familie herzlich ein.

### Begrüßung

Dr. Reinhard Flößer  
Museumsdirektor

### Grußwort

Wolfgang Lutz  
Bürgermeister der Stadt Bad Dürkheim und  
Verbandsvorsteher Zweckverband

### Grußwort

PD Dr. Hans-Wolfgang Helb  
Präsident POLLICHIA e.V.

### Einführung in die Ausstellung

Dr. Richard Leiner und Rüdiger Mach